



Fleißige Helferinnen (von links): Georgeta Pirklbauer, Maria Höller, Anita Wabro und Gerda Hackl.

Foto: Sozialmedizinischer Betreuungsring

Aktionen ermöglichen Kauf von Pflegebetten

ST. OSWALD, LASBERG, WALDBURG, HIRSCHBACH. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause konnten wieder vier Benefiz-Veranstaltungen für den Sozialmedizinischen Betreuungsring (SMB) durchgeführt werden: Beim SMB-Pfarrkaffee in St. Oswald ließen sich die vielen Besucher von den selbst gemachten Torten der Mitarbeiterinnen und Vorstandsmitglieder verwöhnen. Auch in Lasberg herrschte beim SMB-Punschstandl reges Treiben. Beim Hirschbacher Advent-Wochenende waren sämtliche Vereine gemeinsam am Werk, um den Erwachsenen und Kindern ein stimmungsvolles Wochenende zu bereiten. Den Adventnachmittag in Waldburg wiederum genossen interessierte Besucher ebenfalls bei einem feierlichen Programm. Insgesamt kamen bei den vier Veranstaltungen 3.200 Euro zusammen. Dieses Geld ermöglicht dem SMB den Kauf von drei elektrischen Pflegebetten.

... St. Oswald informiert:

SMB Benefizveranstaltungen

Nach 2 Jahren coronabedingter Pause konnten erfreulicherweise wieder 4 Benefiz-Veranstaltungen durchgeführt werden: Beim „SMB-Pfarrkaffee in St. Oswald“ ließen sich die vielen Besucher/innen nicht entgehen, sich von unseren örtlichen MitarbeiterInnen und Vorstandsmitgliedern mit selbstgemachten Torten und köstlichem Kaffee verwöhnen zu lassen. In Lasberg am „SMB-Punschstandl“ herrschte auch reges Treiben und freudige Stimmung mit dem Chor „Singflut“. So manche/r Besucher/in nutzte die Gelegenheit und informierte sich zudem über unsere Vereinsstruktur und SMB-Leistungen. Beim „Hirschbacher-Advent-Wochenende“ waren sämtliche Vereine gemeinsam am Werk, um den Erwachsenen und Kindern ein stimmungsvolles Wochenende zu bereiten. Den „Adventnachmittag in Waldburg“ genossen interessierte Besucher/innen ebenfalls bei einem feierlichen Programm (Volksmusikensembles „Freiklang“ und Lesung mit Pirklbauer Elisabeth) sowie mit Mehlspeisen vom SMB. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den zahlreichen Besucher/innen! Großen Dank auch allen

Mehlspeisen- und Getränke spendern, sowie allen HelferInnen (MitarbeiterInnen u. Vorständen sowie SMB-Freunden)! Der Erlös von € 3.200 Euro durch SMB-Advent-Aktionen ermöglicht den Kauf von 3 elektrischen Pflegebetten.



Fotos: privat

SMB Lasberg: Übergabe des 1. Elektroautos

Erstmals wird beim SMB Lasberg ein Elektro-Auto für die Zustellung von Essen auf Rädern in Betrieb genommen. Die täglich überwiegend gleichbleibenden Fahrtrouten sind für die Elektromobilität prädestiniert und der SMB leistet damit zudem einen wichtigen Beitrag zur CO2-Reduktion. Mit diesem neuen Fahrzeug ist die SMB-Flotte wieder bestens aufgestellt, sagt SMB-Obfrau Anna Prandstetter. Um die große finanzielle Hürde zu bewerkstelligen, wurde der Autoan Kauf von mehreren Sponsoren unterstützt, am Foto vlnr.: Thomas Stütz (Oö. Versicherung); Harald Penz (Metallbau Hammerschmid); Roland Cerenko (Ford Cerenko), Irmgard Eilmsteiner und Josef Grasböck (SMB-ZustellfahrerInn Essen auf Rädern Tour3); Anna Prandstetter (Vereinsobfrau SMB-Lasberg); Mag. Markus Piringer (Geschäftsleiter Raiffeisenbank Region Freistadt); Leopold Piererfellner (Geschäftsführer Lagerhausgenossenschaft Freistadt. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Sponsoren und wünschen unseren ZustellerInnen allzeit gute Fahrt!



Essen auf Rädern

SMB Lasberg fährt jetzt elektrisch

17. Februar 2023, 10:00 Uhr



Von links: Thomas Stütz (Oö. Versicherung), Harald Penz (Metallbau Hammerschmid), Roland Cerenko (Ford Cerenko), Irmgard Eilmsteiner (SMB-ZustellfahrerInn), Josef Grasböck (SMB-Zustellfahrer), Anna Prandstetter (SMB-Vereinsobfrau), Markus Piringer (Geschäftsleiter Raiffeisenbank Region Freistadt) und Leopold Piererfellner (Geschäftsführer Lagerhausgenossenschaft Freistadt. Foto: SMB hochgeladen von Roland Wolf

Erhalte Benachrichtigungen für deinen Bezirk!

Benachrichtigungen kommen jederzeit in den Browser-Einstellungen deaktivieren werden.

NEIN, DANKE

JETZT AKTIVIEREN

LASBERG. Erstmals wird beim Sozial-Medizinischen Betreuungsring Lasberg ein Elektro-Auto für die Zustellung von "Essen auf Rädern" in Betrieb genommen. Die täglich überwiegend gleichbleibenden Fahrtrouten sind für die Elektromobilität prädestiniert und der SMB leistet damit zudem einen wichtigen Beitrag zur CO2-Reduktion. „Mit diesem neuen Zustellfahrzeug ist unsere Flotte wieder bestens aufgestellt“, sagt SMB-Obfrau Anna Prandstetter. Um die große finanzielle Hürde zu schaffen, wurde der Autoan Kauf von mehreren Sponsoren finanziell unterstützt.

Aktuelle Themen

- Forschung
- Kindergarten
- Skilager
- neumarkt
- Lesung
- Seniorenbund
- Brand
- Trogwein
- Bildergalerie
- Teekwondo
- Freistadt
- Sandl

Meistgelesene Beiträge

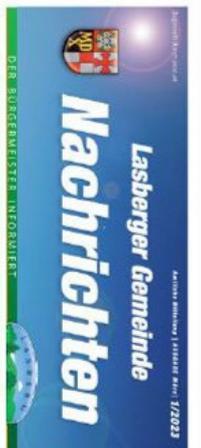
Benzin- & Dieselpreise



E-Auto bringt Essen auf Rädern

Erstmals wird beim Sozial-Medizinischen Betreuungsring Lasberg ein Elektro-Auto für die Zustellung von Essen auf Rädern in Betrieb genommen. „Mit diesem neuen Zustellfahrzeug ist unsere SMB-Flotte wieder bestens aufgestellt“, sagt SMB-Obfrau Anna Prandstetter. Mehrere Sponsoren unterstützen den Ankauf finanziell. V.l.: Thomas Stütz (OÖ. Versicherung), Harald Penz (Metallbau Hammerschmid), Roland Cerenko (Ford Cerenko), Irmgard Eilmsteiner und Josef Grasböck (SMB-Zustellfahrer Essen auf Rädern), Anna Prandstetter, Markus Piringer (Geschäftsleiter Raiffeisenbank Region Freistadt), Leopold Piererfellner (Geschäftsführer Lagerhausgenossenschaft Freistadt)

Foto: SMB Freistadt



SMB-ADVENT-AKTION Ankauf von Pflegebetten

Der Sozial-Medizinische Betreuungsring konnte nach coronabedingter Pause wieder einige Benefiz-Veranstaltungen durchführen. Von den vier Veranstaltungen (SMB-Pfarrkaffee in St. Oswald, Punschstandl in Lasberg, Hirschbacher Adventwochenende und Adventnachmittag in Waldburg) wurde ein Erlös von Euro 3.200,- erzielt, welcher für den Ankauf von drei elektrischen Pflegebetten verwendet wurde. Danke an alle BesucherInnen, Mehlspeis- und GetränkespenderrInnen sowie HelferInnen!



v.l.n.r.: Georgeta Pirkbauer, Maria Holler, Anita Wobro und Gerda Hackl

SMB Neues Elektroauto



Auch der Sozial-Medizinischen Betreuungsring Lasberg leistet einen wichtigen Beitrag zur CO2-Reduktion. Es wurde erstmals ein Elektro-Auto für die Zustellung von „Essen auf Rädern“ angekauft. Danke an alle Sponsoren für die finanzielle Unterstützung!

Hinweis: Der SMB sucht für Essen auf Rädern eine/n Zusteller/in (siehe Stellenausschreibung S. 11)

Bei Interesse melden Sie sich bitte im SMB-Büro, Tel.Nr. 07947/21188!

ESSEN AUF RÄDERN Zustellerin gesucht

Aufgrund einer Pensionierung sucht der Sozial-Medizinische Betreuungsring ab September 2023

eine/n neue/n Zustellerin (14 Wochenstunden) aus Lasberg, um die Kitz-Überstellungsfahrten beim wöchentlichen Dienstwechsel möglichst kurz zu halten.

Die Essenabholung erfolgt vom Klinikum Freistadt, das Zustellgebiet umfasst Lasberg und St. Oswald.

Nähere Infos im SMB-Büro Lasberg, Edlauer 36/3, Tel.: 07947 / 21188



Junge Menschen werden aktiv

2022 | 21. 12. 2022 | 128 Views | Organisationsplan, Unterrichtsplan

Soziale Kompetenz – Junge Menschen werden Initiator!

Eine Weihnachtsgeschichte während der Adventszeit lieh bei den Kindern der 4a VS St. Oswald bei Freistadt etwas aus: Janet und Moritz wollten den Inhalt dieser Erzählung in die Tat umsetzen und schlugen, dass einen Punschstand bei der schulischen Weihnachtsfeier zu organisieren und den Erlös zu spenden, den Klassenkollegen für den Organisationsplan mit Aufgabenverteilung wurde erstellt. Die Pädagoginnen erlaubten zügig, während der Ferien zum Start davon.

Die Klassenlehrerinnen und einige Mütter unterstützen die Kinder bei dem Vorhaben, welches am 23.12.2022 zum vollen Erfolg wurde. Nach der Ferien wurde überlegt, wem die Spende zu Gute kommen soll. Unterschiedliche Organisationen wurden im Unterricht ausgewählt und besprochen. Die Wahl fiel auf den SMB Lasberg, da dieser durch in Ort verankert ist. Die Übergabe des Schecks zum dem jüngersten Vorstand über 226,50 € wurde hierfür der damaligen Obfrau Anna Prandstetter überreicht.

Als Schulleiter bin ich stolz auf diese Initiative, welche die Kinder völlig selbstständig ergriffen haben, sondern mich bei der Klassenlehrerinnen Barbara Hennerbichler, welche die Klasse nun vier Jahre begleitet und den Kindern neben den Kulturtechniken viele weitere Lebensinhalte vermitteln konnte.

128 Views | [Verwendete Ressourcen](#) | [Besuchen](#) | [Besuchen](#) | [Facebook](#) | [Instagram](#) | [Twitter](#)



Volksschüler mit Engagement

Viertklässler der VS St. Oswald initiierten erfolgreiche Spendenaktion

ST. OSWALD. Eine Weihnachtsgeschichte während der Adventzeit 2022 löste in den Kindern der 4a-Klasse der Volksschule St. Oswald bei Freistadt etwas Besonderes aus. **Jonas** und **Moritz** wollten den Inhalt der Erzählung unbedingt in die Tat umsetzen und schlugen ihren Klassenkameraden vor, einen Punschstand bei der schulischen Weihnachtsfeier zu organisieren und den Erlös zu spenden. Alle waren sofort dabei, ein Organisationsplan mit Aufgabenverteilung wurde erstellt.

Die Klassenlehrerin und einige Mütter unterstützen die Kinder bei dem Vorhaben, das am 23. Dezember zum vollen Erfolg wurde. Nach den Ferien wurde überlegt, wem die Spende zugute kommen soll. Unterschiedliche Organisationen wurden im Unterricht ausgewählt und besprochen.



Die Kinder der 4a-Klasse der VS St. Oswald überreichten den Scheck an SMB-Obfrau Anna Prandstetter (hinten, Bildmitte). Foto: Volksschule St. Oswald/Ft.

Die Wahl fiel auf den SMB Lasberg, da diese Organisation auch im Ort fest verankert ist. Die Übergabe eines symbolischen Schecks über 526,50 Euro an Obfrau **Anna Prandstetter** fand kürzlich statt. „Ich bin sehr stolz auf diese Initiative, die die Kinder völlig selbst-

ständig ergriffen haben“, sagt Schulleiter **Wolfgang Neumüller**. Er bedankt sich besonders bei Klassenlehrerin **Barbara Hennerbichler**, die den Kindern in den vergangenen vier Jahren neben den Kulturtechniken viele weitere Lebensinhalte vermitteln konnte.

Hirschbach macht sich Blackout-fit

HIRSCHBACH. Kürzlich fand in Hirschbach nach zwei Jahren ein neuerlicher Vortrag zum Thema Blackout statt. Rund 50 interessierte Hirschbacher wurden begrüßt. **Robert Zens** vom Oberösterreichischen Zivilschutzverband gab seinem Publikum wichtige Tipps in puncto Eigenvorsorge im Ernstfall. Die Gemeinde Hirschbach hat sich mit dem Blackout-Szenario bereits beschäftigt und dank der Bereitschaft vieler Bürger in jeder Ortschaft sogenannte Selbsthilfebasen benannt. Die Hauseigentümer dieser Selbsthilfebasen haben ein Notfallrädio überreicht bekommen.



Robert Zens (l.) gab hilfreiche Tipps für den Ernstfall. Foto: Gerhard Tröbinger

VOLKSSCHÜLER

Spende an den SMB

ST. OSWALD/LASBERG. Schüler der Volksschule St. Oswald spendeten 526 Euro an den Sozialmedizinischen Betreuungsring Lasberg.

„Eine Weihnachtsgeschichte während der Adventszeit löste bei den Kindern der 4a etwas aus. Jonas und Moritz wollten den Inhalt dieser Erzählung in die Tat umsetzen und schlugen die Idee, einen Punschstand bei der schulischen Weihnachtsfeier zu organisieren und den Erlös zu spenden, den Klassenkollegen vor. Alle waren dabei“, erzählt Schulleiter Wolfgang Neumüller. Die Klassenlehrerin und einige Mütter unterstützten die Kinder bei dem Vorhaben. Nach den Ferien wurde überlegt, wenn die Spende zugute kommen soll. Unterschiedliche Organisationen wurden im Unterricht aus-



Spendenübergabe

Foto: Gerda Hackl/SMB

gewählt und besprochen. „Die Wahl fiel auf den SMB Lasberg, da dieser auch im Ort verankert ist.“ Das Geld samt symbolischem Scheck von 526,50 Euro wurden feierlich der Obfrau Anna Prandstätter überreicht. „Als Schulleiter bin ich stolz auf diese Initiative und bedanke mich bei der Klassenlehrerin Barbara Hennerbichler, welche den Kindern neben den Kulturtechniken viele weitere Lebensinhalte vermitteln konnte.“

... St. Oswald informiert:

SMB Lasberg

Erstmals wird beim Sozial-Medizinischen Betreuungsring Lasberg ein Elektro-Auto für die Zustellung von „Essen auf Rädern“ in Betrieb genommen. Die täglich überwiegend gleichbleibenden Fahrtrouten sind für die Elektromobilität prädestiniert und der SMB leistet damit zudem einen wichtigen Beitrag zur CO₂-Reduktion.

„Mit diesem neuen Zustellfahrzeug ist unsere Flotte wieder bestens aufgestellt“, sagt SMB-Obfrau Anna Prandstätter. Um die große finanzielle Hürde zu schaffen, wurde der Autokauf von mehreren Sponsoren finanziell unterstützt.



Foto: SMB (von links: Thomas Schurr (VdV-Vorsitzender), Harald Pötz (Mehrlinien Hauswartschicht), Roland Cerezo (Food Care/Ö) Ingrid Eilmsteiner (SMB-Zustellfahrerin), Josef Gasböck (SMB-Zustellfahrer), Anna Prandstätter (SMB-Vereinsobfrau), Mathias Prunger (Geschäftsführer Raiffeisenbank Region Freistadt) und Leopold Prieser (Geschäftsführer Lagerhausgenossenschaft Freistadt)

Wir suchen ein/e neue/n ZustellerIn aus St. Oswald

~ ab September 2023 für ca. 14 Std./Woche (wochenweiser Dienstwechsel dh. jede 2. Woche dienstfrei) Essenslieferung erfolgt beim Klinikum Freistadt ASVG-Anstellung, Einstufung laut KV SWÖ/VG 2 mit Anrechnung von Vor dienstzeiten

Wir freuen uns auf eine/n motivierte/n MitarbeiterIn in unserem SMB-Team! Näheres Infos bei Gerda Hackl im SMB-Büro Lasberg, Edmu 35/3, Tel: 07967 / 21188



SMB-Spendenaktion der 4. Klasse Volksschule

Eine Weihnachtsgeschichte während der Adventszeit 2022 löste in den Kindern der 4a-Klasse der Volksschule etwas Besonderes aus. Jonas und Moritz wollten den Inhalt der Erzählung umbedingen in die Tat umsetzen und schlugen ihren Klassenkameraden vor, einen Punschstand bei der schulischen Weihnachtsfeier zu organisieren und den Erlös zu spenden. Alle waren sofort dabei, einen Organisationsplan mit Aufgabenverteilung wurde erstellt. Die Pädagog/innen erfahren erst zufällig während der Busfahrt zum Skizars davon.



Foto: Privat

Die Klassenlehrerin und einige Mütter unterstützen die Kinder bei dem Vorhaben, das am 23. Dezember zum vollen Erfolg wurde. Nach den Ferien wurde überlegt, wenn die Spende zugute kommen soll. Unterschiedliche Organisationen wurden im Unterricht ausgewählt und besprochen. Die Wahl fiel auf den SMB Lasberg, da die-



RAIFFEISENBANK

Spende für neues Zustellfahrzeug

BEZIRK FREISTADT. Die Raiffeisenbanken Region Freistadt und Region Aist haben den Sozialmedizinischen Betreuungsring (SMB) Lasberg mit einer Spende von 1.400 Euro für ein neues Zustellfahrzeug für „Essen auf Rädern“ unterstützt.

Seit vielen Jahren ist die Raiffeisenbank Region Freistadt ein verlässlicher Partner und Sponsor für die zahlreichen Aktivitäten des „SMB“. Kürzlich war es wieder soweit: Ein neues Zustellfahrzeug für „Essen auf Rädern“ in den sieben SMB-Gemeinden in der Region Freistadt

wurde in den Dienst gestellt. „Viele unfallfreie Kilometer und viel Freude mit den zufriedenen Klienten“, wünscht Raiffeisen-Geschäftsleiter Markus Piringer. Erstmals wurde ein Elektroauto angeschafft.

Insgesamt werden von den SMB-Teams mit vier Zustellfahrzeugen täglich rund 350 Kilometer gefahren und rund 100 Portionen – auch Samstag und Sonntag – zugestellt. Für die mit dem Essen belieferten Senioren ist die Zustellung nicht nur eine gesunde Verpflichtung, sondern durch den täglichen persönlichen Kontakt immer auch eine willkommene Abwechslung im Alltag. ■



Immgard Eilmsteiner und Josef Grاسبöck (SMB-Zustellfahrer Essen auf Rädern Tour 3), Anna Prandstetter (Vereinsobfrau SMB-Lasberg), Markus Piringer (Raiffeisenbank Region Freistadt)

Foto: SMB

Raiffeisen unterstützt den SMB mit 1.400 Euro

LASBERG. Seit vielen Jahren ist Raiffeisen Partner des in sieben Gemeinden aktiven Sozial-Medizinischen Betreuungsrings (SMB) Lasberg. Kürzlich stellte der Verein ein neues Zustellfahrzeug für „Essen auf Rädern“ in Dienst – heuer erstmals ein

Elektroauto, das mit höheren Investitionskosten verbunden ist. Die Anschaffung unterstützen die Raiffeisenbanken Region Freistadt und Region Aist mit 1.400 Euro. Insgesamt legen die SMB-Teams täglich rund 350 Kilometer zurück.

30-Jahr-Jubiläum Auf ein gelungenes Jahr blickte Anna Prandstetter (2. v. l.), Obfrau des Sozial-Medizinischen Betreuungsringes Lasberg, bei der Jubiläumsversammlung zurück. Sie übergab den Vereinsvorsitz an Sigrid Hackl (r.). Im Vorjahr standen insgesamt 35 Mitarbeiter rund 82 Klienten im Haus- und Heimservice unterstützend zur Seite; außerdem stellten sie 26.000 Essensportionen an insgesamt 152 Klienten zu. Links am Bild Obfrau-Stv. Andrea Rauch, 2. v. r. Vorstandsmitglied Maria Besta.



Foto: Gerda Hackl/SMB Lasberg

Sigrid Hackl ist die neue Obfrau des SMB Lasberg

KEFERMARKT. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung des Sozial-Medizinischen Betreuungsringes (SMB) Lasberg zur 30-jähr-Jubiläumsgeneralversammlung. Nach der Eröffnung durch die Vertretung der Gastbergemeinde Kefermarkt mit Bürgermeister **Herbert Brandstötter** blickte Obfrau **Anna Prandstetter** auf ein gelungenes Jahr zurück und unterstrich dabei die sich seit 30 Jahren bewährende Erfolgsgeschichte des SMB Lasberg.



Anna Prandstetter, Josef Priemethofer, Sigrid Hackl (v.l.). Foto: Gerda Hackl

Im Vorjahr konnten insgesamt 35 Mitarbeiter rund 82 Klienten im Haus- und Heimservice unterstützend zur Seite stehen. Auch konnten mehr als 26.000 Essensportionen an insgesamt 152 Klienten zugestellt werden. Neben diesen Leistungen passt sich noch zusätzliche Arbeit im ehrenamtlichen Bereich. Vorstandsmitglied **Maria Besta** wurde nach zehn Jahren Vereinsmitarbeit in die bevorstehende Pension verabschiedet. Vom Rechnungsprüferenteam gab es lobende Worte für die gewissenhafte Arbeit im Vereinsvorstand, wo nun **Sigrid Hackl**, Gemeinderätin aus Lasberg, gemäß dem jährlichen Vereinsvorsitz-Wechsel, die SMB-Führung als Obfrau übernimmt. Als Stellvertreterinnen stehen ihr **Andrea Rauch** und Anna Prandstetter zur Seite.

Internet: smbplus.at

SMB Lasberg: Energiebonus an den SMB Lasberg

Da die Kosten für Energie und vor allem für Treibstoffe laufend gestiegen sind, spendete der Lasberger Bürgermeister Roman Brungraber seinen Energiebonus in Höhe von 500 Euro an den SMB Lasberg. „Die Zustellung von Essen sowie die Bereitstellung von Hilfsmitteln durch den SMB Lasberg, stellt seit Jahrzehnten einen wichtigen Bestandteil in der lokalen Sozialarbeit dar und ist nicht mehr wegzudenken. Damit dieses Angebot wie gewohnt weiterhin Bestand hat, müssen die Kostensteigerungen beim Transport und bei den Betriebskosten ausgeglichen werden. Aus diesem Grund ist jeder gespendete Euro am richtigen Platz. Ich wünsche dem Verein SMB Lasberg noch viel Schaffenskraft und Erfolg für die Zukunft im Sozialbereich.“ meint Roman Brungraber. Der SMB bedankt sich sehr herzlich für die wertvolle Spende. v.l.n.r. Obfrau SMB Lasberg Sigrid Hackl, Bgm. Roman Brungraber und Gemeinderatsvertreterin Elfriede Dorninger bei der Spendenübergabe



SMB Lasberg: Ferienpass-Aktion bei Essen auf Rädern

„Soziale Freiwilligkeit in den Ferien – Mitfahrt bei Essen auf Rädern“: Heuer ist es wieder möglich, unsere beliebte Ferienpass-Aktion für SchülerInnen anzubieten. Bereits zum 5. Mal nutzen Interessierte ab 12 Jahren diese besondere Gelegenheit, eine der 4 Touren bei der Zustellung von „Essen auf Rädern“ zu begleiten. Die Kinder erhalten einen Einblick rund um die tägliche Versorgung unserer älteren Mitmenschen und erfahren somit die Wichtigkeit dieses sozialen Angebotes. Sie erleben nicht nur den raschen Ablauf von der Abholung bei den Kochstellen, über die Verladung, bis hin zur Zustellung bei den Senioren, sondern können so auch kurzen Kontakt zu den zumeist alleinstehenden Essensklintinnen knüpfen. Es ist wieder sehr erfreulich, mit welchem Engagement und Freude die SchülerInnen an diesem Tag mithelfen und sich die Senioren über diesen besonderen Kurzbesuch freuen!-----

1. Foto: Zustellerinnen Irmgard Eilmsteiner und Erna Willfort mit den Ferienpasskindern ELENA PUCHNER und MARIE HACKL beim Treffpunkt beider Autos vor dem Klinikum Freistadt. 2. Foto: Elena Puchner mit Klientin Rosa Brückl



Feuerwehr March spendete 250 Euro an SMB Lasberg

18. August 2023, 15:56 Uhr



Von links: Birgit Riepl, SMB-Obfrau Sigrid Hackl, Kommandant Rene Rühmer, Kassier Daniel Gutenbunner und Kommandant Stellvertreter Stefan Vertmayr. Foto: Privat hochgeladen von Roland Wolf

2
Bilder

Erhalte Benachrichtigungen für deinen Bezirk!

Benachrichtigungen können jederzeit in den Browser-Einstellungen deaktiviert werden.

NEIN, DANKE

JETZT AKTIVIEREN

ST. OSWALD. Zu einem ungewöhnlichen Einsatz rückte das Kommando der **Freiwilligen Feuerwehr March** aus: Es überraschte den **Sozial-Medizinischen Betreuungssing (SMB) Lasberg** mit 250 Euro. Mit dabei war auch die Tochter des kürzlich verstorbenen SMB-Klienten Siegfried Rühmer aus St. Oswald. „Mein Vater war sehr lange aktives Mitglied bei der Feuerwehr March“, sagt Birgit Riepl. „Die letzten beiden Jahre benötigte er vermehrt Unterstützung im Alltag durch SMB-Mitarbeiterinnen, die sich liebevoll um sein Wohlergehen bemühten. Dafür bin ich sehr dankbar.“ Beim Begräbnis spendeten die Kameraden persönlich einen Beitrag für den SMB Lasberg, um die Wichtigkeit der Hilfeleistungen solch regionaler Sozialvereine hervorzuheben. SMB-Obfrau Sigrid Hackl bedankt sich im Namen des Vorstandes herzlich für die gespendete Summe.



Benzin- & Dieselpreise



Eine Station beim Ausflug des SMB Lasberg war der Mariendom. Foto: SMB Lasberg

SMB LASBERG

Gelungener Ausflug

LASBERG. Einen erlebnisreichen Tag haben die Klienten des SMB Lasberg hinter sich. Nach einer kleinen Stadtrundfahrt gingen sie an Bord des Schiffes „MS Linzerin“. Bei Sonnenschein und Eiskaffee schipperte die Ausflugspartie aus Lasberg gemütlich die Donau bis zum Handels-hafen entlang. Von Bord aus bestaunte sie die bunt verzierte Graffiti-Galerie des „Mural Harbor“ und fuhr später noch mit dem Bus weiter zum Mariendom. Nach einem Gruppenfoto, Rundgang und Innehalten in der größten Kirche Österreichs ging die Fahrt zurück nach Lasberg, wo alle vom SMB zur Nachmittagsjause eingeladen wurden. Die ehrenamtlichen Begleiter machten diesen Ausflug möglich, wofür sich Gerda Hackl vom SMB Lasberg herzlich bedankt. ■



Birgit Riepl, SMB-Obfrau Sigrid Hackl, Kommandant Rene Ruhmer, Kassenführer Daniel Gutenbrunner, Komm.-Stv. Stefan Viertlmayr (v.l.)

Foto: privat

SMB LASBERG

Kameraden spendeten

LASBERG/ST. OSWALD. Zu einem ungewöhnlichen Einsatz rückte das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr March aus: Es galt den Sozialmedizinischen Betreuungsring (SMB) Lasberg mit einer Spende in der Höhe von 250 Euro zu überraschen. Mit dabei war die Tochter des jüngst verstorbenen Klienten Siegfried Ruhmer aus St. Oswald, Birgit Riepl: „Mein Vater war sehr lange aktives Mitglied der FF March. Die letzten

beiden Jahre benötigte er vermehrt Unterstützung im Alltag durch SMB-Mitarbeiterinnen, die sich liebevoll um sein Wohlergehen bemühten. Dafür bin ich sehr dankbar! Beim Begräbnis hat jeder Kamerad einen Beitrag geleistet, um die Wichtigkeit der Hilfeleistungen regionaler Sozialvereine hervorzuheben.“ SMB-Obfrau Sigrid Hackl bedankt sich im Namen des Vorstandes sehr herzlich für die gespendete Summe. ■



Birgit Riepl, SMB-Obfrau Sigrid Hackl, Kommandant Rene Ruhmer, Daniel Gutenbrunner und Stefan Viertlmayr von der FF March (v.l.).

Foto: Privat

Feuerwehr March spendet 250 Euro an SMB Lasberg

ST. OSWALD. Zu einem ungewöhnlichen Einsatz rückte das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr March aus. Es überraschte den Sozial-Medizinischen Betreuungsring (SMB) Lasberg mit 250 Euro. Mit dabei war auch die Tochter des kürzlich verstorbenen SMB-Klienten Siegfried Ruhmer aus St. Oswald. „Mein Vater war sehr lange aktives Mitglied bei der Feuerwehr March“, sagt Bir-

git Riepl. „Die letzten beiden Jahre benötigte er vermehrt Unterstützung im Alltag durch SMB-Mitarbeiterinnen, die sich liebevoll um sein Wohlergehen bemühten. Dafür bin ich sehr dankbar.“ Beim Begräbnis spendeten die Kameraden persönlich einen Betrag für den SMB Lasberg, um die Wichtigkeit der Hilfeleistungen solcher regionaler Sozialvereine hervorzuheben.



Eine gelungene Ferienpass-Aktion: Zustellerin Annemarie Haunschmidt (l.) mit Annika Sixt aus Hirschbach im Mühlkreis.
Foto: Genda Hackl

Jugendliche engagierten sich bei Essen auf Rädern

LASBERG. Auch heuer veranstaltete der Sozialmedizinische Betreuungsring Lasberg wieder seine Ferienpass-Aktion „Soziale Freiwilligkeit in den Ferien – Mitfahrt bei Essen auf Rädern“. Zahlreiche Jugendliche nutzten die Möglichkeit, um bei der Versorgung älterer, hilfsbedürftiger Menschen mitzuhelfen zu können. Die Teilnehmer erfuhren unter anderem die Wichtigkeit dieses Angebotes. Die Schüler erlebten nicht

nur den raschen Ablauf von der Abholung bei den Kochstellen über die Verladung bis hin zur Zustellung bei den Senioren, sondern konnten auch Kontakt zu den Essenskunden knüpfen. „Die Senioren und Seniorinnen freuen sich jedes Jahr über diese besonderen Kurzbesuche und sind begeistert von dem jugendlichen Interesse und dem Schwung, der ins Haus gebracht wird“, sagt Zustellerin Annemarie Haunschmidt.

Sozialmedizinischer Betreuungsring Lasberg
 16. September 2022, 10:23 Uhr
 100 Mitgliedern von [Jugendliche engagierten sich bei Essen auf Rädern](#)

Jugendliche halfen bei der Versorgung hilfsbedürftiger Senioren



Zustellerin Annemarie Haunschmidt und Annika Sixt aus Hirschbach. Foto: Genda Hackl hochgeladen von [Jugendliche engagierten sich bei Essen auf Rädern](#)

LASBERG. Auch heuer veranstaltete der Sozialmedizinische Betreuungsring Lasberg wieder seine Ferienpass-Aktion „Soziale Freiwilligkeit in den Ferien – Mitfahrt bei Essen auf Rädern“. Zahlreiche Jugendliche nutzten die Möglichkeit, um bei der Versorgung älterer, hilfsbedürftiger Menschen mitzuhelfen zu können. Die Teilnehmer erhielten einen Einblick in die Arbeit des sozialmedizinischen Betreuungsrings und erfuhren die Wichtigkeit dieses Angebotes. Die Schüler erlebten nicht nur den raschen Ablauf von der Abholung bei den Kochstellen, über die Verladung, bis hin zur Zustellung bei den Senioren, sondern konnten auch Kontakt zu den zumeist alleinstehenden Essenskunden knüpfen. „Die Senioren und Seniorinnen freuen sich jedes Jahr über diese besonderen Kurzbesuche und sind begeistert von dem jugendlichen Interesse und dem Schwung der ins Haus gebracht wird“, so Zustellerin Annemarie Haunschmidt.

ESSEN AUF RÄDERN

Schüler halfen mit

LASBERG. Unter dem Motto „Soziale Freiwilligkeit in den Ferien – Mitfahrt bei Essen auf Rädern“ konnten Schüler wieder bei der beliebten Feriencamp-Aktion des Sozialmedizinischen Betreuungsrings (SMB) Lasberg mitmachen.

Bereits zum fünften Mal nutzten Interessierte ab zwölf Jahren diese besondere Gelegenheit, eine der vier Touren bei der Zustellung von „Essen auf Rädern“ zu begleiten. Heuer waren elf Kinder aus den Mitgliedsgemeinden Gutau, Hirschbach, Kefermarkt, Lasberg, Neumarkt, St. Oswald und Waldburg dabei. Die Kinder erhielten einen Einblick rund um die tägliche Versorgung der älteren Mitmenschen und erfuhren somit die Wichtigkeit dieses sozialen Angebotes. Sie erlebten nicht nur den raschen Ablauf von



Küchenchef Bruno Ullmann und Tobias Quast aus Gutau

Foto: SMB Lasberg

der Abholung bei den Kochstellen, über die Verladung bis hin zur Zustellung bei den Senioren, sondern konnten so auch kurzen Kontakt zu den zumeist allein stehenden Essens Klienten knüpfen. „Es ist wieder sehr erfreulich, mit welchem Engagement und Freude die Schüler an diesem Tag mitgeholten haben und sich die Senioren über diesen besonderen Kurzbesuch freuen, so eine Zustellerin“, heißt es vom SMB. ■



Amtliche Mitteilung der Gemeinde

HIRSCHBACH

IM MÜHLKREIS

Unter dem Motto „Soziale Freiwilligkeit in den Ferien“ nutzten interessierte Kinder die Gelegenheit, auch einmal bei der täglichen Zustellung von Essen auf Rädern des SMBs zu begleiten. Dadurch erfuhren sie die Wichtigkeit dieses sozialen Angebotes. Es ist sehr erfreulich, mit welchem Engagement die Schüler:innen an diesem Tag mithalfen und die Senior:innen freuten sich sehr über den nicht alltäglichen Kurzbesuch der jungen Essenszusteller:innen.



Foto: SMB

SMB-Ferienaktion

Unter dem Motto "Soziale Freiwilligkeit in den Ferien – Mitfahrt bei Essen auf Rädern": Bereits zum fünften Mal nutzten Interessierte ab 12 Jahren diese besondere Gelegenheit, eine der 4 Touren bei der Zustellung von "Essen auf Rädern" zu begleiten. Heuer waren 11 Kinder aus den sieben Mitgliedsgemeinden dabei. Die Kinder erhalten einen Einblick rund um die tägliche Versorgung unserer älteren Mitmenschen und erfahren somit die Wichtigkeit dieses sozialen Angebotes. Sie erleben nicht nur den raschen Ablauf von der Abholung über die Verladung, bis hin zur Zustellung bei den Senioren, sondern können so auch kurzen Kontakt zu den Essens Klienten knüpfen. „Es ist wieder sehr erfreulich, mit welchem Engagement und Freude die SchülerInnen an diesem Tag mithelfen und sich die Senioren über diesen besonderen Kurzbesuch freuen“, so eine Zustellerin.



Foto: SMB Lasberg

Zugestellt durch post.at

Ämtliche Mitteilung | AUSGABE Oktober | 5/2023



Lasberger Gemeinde

Nachrichten

SMB - REGIONAL Neuer Vorstand

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des SMB Lasberg im Mai 2023 wurde ein neuer Vorstand des SMB Lasberg gewählt. Dabei wurde Maria Besta als Sozial-Kontaktperson am Gemeindeamt Lasberg verabschiedet. Der SMB bedankt sich für 10 Jahre, kompetente sowie verlässliche Zusammenarbeit.

Ihre Agenden werden künftig von Anna Neumüller wahr genommen, damit der gute Kontakt zwischen Verein und Gemeinde aufrecht bleibt. Als neue Obfrau wurde Gemeinderätin Sigrid Hackl aus Paben gewählt.



SMB - REGIONAL Ferienpass-Aktion

Neun ZustellerInnen beliefern seit 30 Jahren mit insgesamt 4 Autos die Gemeinden Gutau, Hirschbach, Kefermarkt, Lasberg, Neumarkt, St. Oswald und Waldburg.

Unsere Ferienpass-Aktion "Soziale Freiwilligkeit in den Ferien – Mitfahrt bei Essen auf Rädern" hatten heuer wieder zahlreiche Kinder genutzt, um bei der Versorgung älterer, hilfsbedürftiger Klienten mithelfen zu können.

Sie erhielten einen Einblick rund um die tägliche Versorgung unserer älteren Mitmenschen und erfuhren somit die Wichtigkeit dieses sozialen Angebots. Die SchülerInnen erlebten nicht nur den raschen Ablauf von der Abholung bei den zwei Kochstellen, über die Verladung, bis hin zur Zustellung bei den SeniorInnen, sondern konnten so auch kurzen Kontakt zu den zumeist alleinstehenden Essens Klienten knüpfen.

Die SeniorInnen freuen sich jedes Jahr über diese besonderen Kurzbesuche und sind begeistert von dem jugendlichen Interesse und „Schwung, den sie ins Haus bringen“, so Zustellerin Annemarie Haunschmidt aus Elz. Wir danken ihr auf diesem Weg für 23 Jahre ausgezeichnete Mitarbeit im Bereich Essen auf Rädern und wünschen ihr alles Gute in der Pension!



Kurz vor Pensionsantritt hatte Annemarie Haunschmidt bei der Ferienaktion noch Unterstützung von Annika Sixt.



Seit 30 Jahren **t**glich sellen wir Essen auf Rädern zu. Somit ermöglichen wir unseren älteren Mitmenschen ein längeres Verweilen zuhause



Wir suchen
ein/e neue/n Zusteller
ab Dez. 2023 für 8 Std./Woche

(Geringfügigkeit | ASVG-Anstellung | Einstufung lt KV SWÖ mit Anrechnung Vordienstzeiten)



Jetzt melden!
07947 21188
smb-buero@epnet.at
auch Schnupperfahrt möglich!



Seit 30 Jahren **t**glich sellen wir Essen auf Rädern zu. Somit ermöglichen wir unseren älteren Mitmenschen ein längeres Verweilen zuhause



Wir suchen
ein/e neue/n Zusteller
ab Dez. 2023 für 8 Std./Woche

(Geringfügigkeit | ASVG-Anstellung | Einstufung lt KV SWÖ mit Anrechnung Vordienstzeiten)



Jetzt melden!
07947 21188
smb-buero@epnet.at
auch Schnupperfahrt möglich!

SMB Lasberg: Neues Zustellauto in den Dienst gestellt

Die Zustellung von einem täglichen warmen Mittagessen ist für viele hilfsbedürftige, oftmals alleinstehende Gemeindeglieder eine besonders wichtige Unterstützung im Alltag. Eine ausgewogene Ernährung mit Normal-, Schonkost oder Zuckerdiät unterstützt die Gesundheit im Alter und ermöglicht ein längeres Verweilen im gewohnten Zuhause. Außerdem beugt der tägliche Besuch der Zusteller oftmals der Vereinsamung vor. Der stetig steigende Bedarf an Essen auf Rädern übertrifft heuer alle vergangenen Jahre! Es werden bereits täglich mehr als 100 Essen durch 10 MitarbeiterInnen zugestellt. Um auch weiterhin die flächendeckende Versorgung in den sieben Gemeinden garantieren zu können, musste ein ausgedientes Zustellfahrzeug durch ein neues ersetzt werden. Wir bedanken uns bei den vielen verlässlichen Sponsoren, die den nötigen Fahrzeugkauf wieder finanziell unterstützten v.l.n.r: Thomas Stütz (OÖ Versicherung), Christian und Roland Cerenko, Veronika Wabro, Georgeta Pirklbauer, und Günther Hoser (Zusteller), Sigrid Hackl Obfrau, Leo Piererfellner (Lagerhausgen.Freistadt), Mag. Markus Piringer (Raiffeisenbank Region Freistadt), Harald Penz (Fa. Metallbau Hammerschmid). Der Vorstand des SMBs bedankt sich auch bei allen zehn ZustellerInnen für deren gewissenhaften Einsatz bei jeder Witterung sowie bei Kfz-Referent Gerhard Tröbinger für seine verlässliche, tatkräftige Unterstützung rund um den Fuhrpark mit 4 Zustellautos.



Neues Fahrzeug für den SMB Lasberg

Foto: SMB Lasberg

SMB Neues Zustellauto

LASBERG. Die Zustellung von einem täglichen warmen Mittagessen ist für viele Hilfsbedürftige eine besonders wichtige Unterstützung im Alltag. Eine ausgewogene Ernährung mit Normal-, Schonkost oder Zuckerdiät unterstützt die Gesundheit im Alter und ermöglicht somit ein längeres Verweilen im gewohnten Zuhause. Der stetig steigende Bedarf an Essen auf Rädern übertreibt heuer alle vergangenen Jahre. Es werden bereits täglich mehr als 100 Essen durch zehn Mitarbeiter zugestellt. Um auch weiterhin die flächendeckende Versorgung in den sieben Gemeinden garantieren zu können, musste ein neues Zustellfahrzeug her. „Wir bedanken uns bei den Sponsoren: Thomas Stütz (OÖ Versicherung), Christian und Roland Cerenko (Fa. Cerenko), Veronika Wabro, Georgeta Pirklbauer, Günther Hoser (Zusteller), Sigrid Hackl (SMB-Obfrau), Leo Piererfellner (Lagerhausgenossenschaft Freistadt), Markus Piringer (Raiffeisenbank Region Freistadt), Harald Penz (Fa. Metallbau Hammerschmid)“, heißt es vom Vorstand des SMB. ■



Künftig sind regelmäßige Strategiegespräche geplant.

Foto: Tassilo Duckelmann

SMB Fördervereinbarung

BEZIRK. In einem wegweisen- den Schritt zur Förderung der re- gionalen Versorgung älterer Menschen haben die sechs regio- nalen Sozialmedizinischen Be- treuungsringe (SMB) gemein- sam mit dem Sozialhilfeverband Freistadt eine neue Förderver- einbarung unterzeichnet. Ab 2024 greifen nun einheitliche Mitgliedsbeiträge, Essenstarife und Förderzusagen. Die regio- nalen SMBs leisten nieder- schwelligeren Haus- und Heimservice wie die Zustellung von Es- sen auf Rädern. Manche regio-

nale SMBs wurden bereits vor 30 Jahren gegründet. Aufgrund des starken ehrenamtlichen Engage- ments konnten sich diese Verei- ne über die Jahre etablieren und zum unverzichtbaren Unterstüt- zer im Miteinander in den Ort- schaften werden. Nach einer sorgfältigen Abstimmungsphase setzt diese Vereinbarung den Grundstein für eine vertiefte Zu- sammenarbeit. Zukünftige re- gelmäßige Strategiegespräche zwischen dem Sozialhilfever- band Freistadt und den regiona- len SMBs sind geplant. ■

Tarife vereinheitlicht

Neue Vereinbarung mit dem SHV stärkt die Sozialmedizinischen Betreuungsringe im Bezirk Freistadt.



Von links: Barbara Lamplmayr, Sabine Himmelbauer, Christine Schuster, Marianne Thürriedl, Erwin Chalupar, Stefan Weißenböck, Sigrid Hackl, Ludwig Pühringer, Andrea Wildberger und Monika Roselstorfer.

Foto: BH Freistadt

BEZIRK. In einem wegweisen- den Schritt zur Förderung der regionalen Versorgung älterer Menschen haben die sechs re- gionalen Sozialmedizinischen Betreuungsringe (SMB) ge- meinsam mit dem Sozialhilfe- verband Freistadt eine neue Fördervereinbarung un- terzeichnet. Ab 2024 greifen nun einheitliche Mitgliedsbeiträge, Essenstarife und Förderzusagen. „Nach einer sorgfältigen Abstimmungsphase setzt diese Vereinbarung den Grundstein für eine vertiefte Zusammen- arbeit“, sagt Bezirkshauptfrau Andrea Wildberger. „Zukünf- tige regelmäßige Strategiege- spräche zwischen dem Sozial-

hilfeverband Freistadt und den regionalen SMB sind geplant, um gemeinsame Ziele zu set- zen, bewährte Praktiken auszu- tauschen und die Leistungen in der Region kontinuierlich zu verbessern und klar zu po- sitionieren.“ Die Vereinbarung spiegelt laut Wildberger das gemeinsame Bestreben wider,

nicht nur die gegenwärtige Ver- sorgung zu stärken, sondern auch eine robuste Basis für die Bewältigung zukünftiger Her- ausforderungen zu schaffen. Die regionalen SMB leisten ein niederschwelliges Haus- und Heimservice sowie die Zustel- lung von Essen auf Rädern. Manche regionale SMB grün-

deten sich teilweise schon vor 30 Jahren. Aufgrund von sehr viel ehrenamtlichem Engage- ment konnten sich diese Verei- ne über die Jahre etablieren und zum unverzichtbaren Un- terstützer im Miteinander in den Gemeinden werden.

land-oberoesterreich.gv.at